

Leclanché gibt seine Finanzergebnisse für das Gesamtjahr 2020 bekannt und bestätigt sein Wachstumsziel für 2021

- *Geprüfte Ergebnisse im Einklang mit den am 3. Mai 2021 veröffentlichten, ungeprüften Ergebnissen und Bestätigung eines Umsatzwachstums von 46 % im Jahr 2020.*
- *Starke Unterstützung durch den größten Aktionär des Unternehmens, SEFAM¹, durch eine zusätzliche Zusage zur Umwandlung von CHF 29,7 Millionen seiner Darlehen in Eigenkapital.*
- *Dank den bahnbrechenden Gewinnen einiger der weltweit führenden OEMs als Kunden verfügt das Unternehmen über eine <vertraglich vereinbarte Umsatz²-Pipeline> von über CHF 500 Millionen für die Jahre 2021 bis 2026. Das Unternehmen soll bis 2023 Produktionskapazitäten im Giga-Maßstab erreichen, um die Entwicklung fortzusetzen und von den Investitionen der letzten fünf Jahre in Höhe von CHF 110 Millionen zu profitieren.*
- *Der Umsatz im Jahre 2021 soll sich gegenüber dem Vorjahr fast verdoppeln.*
- *Der jüngste strategische Gewinn mit Canadian Pacific Railway stärkt den erfolgreichen Vorstoß des Unternehmens in die wasserstoffbetriebene Mobilität.*

YVERDON-LES-BAINS, Schweiz, 9. Juni 2021 – Leclanché SA (SIX: LECN), eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Energiespeicherung, gibt heute die Ergebnisse für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr bekannt und stellt weitere Massnahmen zur finanziellen Stärkung vor.

SEFAM, der historische Mehrheitsaktionär von Leclanché, hat zusätzlich zu der am 30. März 2021 angekündigten Finanzierungszusage für das Jahr 2021 in Höhe von fast CHF 60 Millionen zugestimmt, CHF 29,7 Millionen seines Darlehens an Leclanché SA in Eigenkapital der Gesellschaft umzuwandeln. Diese Kapitalerhöhung wird den Aktionären bei der nächsten Generalversammlung des Unternehmens zur Abstimmung vorgelegt.

Anil Srivastava, CEO von Leclanché, erklärt: „Wir danken unserem grössten Aktionär, SEFAM, für die Bestätigung seiner Zusage, CHF 29,7 Millionen seines Darlehens in Eigenkapital umzuwandeln, und zwar rechtzeitig vor deren Fälligkeit im Dezember 2022. Wir sehen diese Aktion als eine starke Bestätigung der Wachstumsstrategie von Leclanché, die es dem Unternehmen zudem ermöglicht, erhebliche Barmittel aus Zinszahlungen einzusparen und seine Bilanz wesentlich zu stärken.“

¹ SEFAM (früher FEFAM) bedeutet: AM INVESTMENT SCA, SICAV-SIF - Illiquid Assets Sub-Fund und AM INVESTMENT SCA, SICAV-SIF – R&D Sub-Fund zusammen mit STRATEGIC EQUITY FUND - Renewable Energy Sub-Fund, STRATEGIC EQUITY FUND - Multi Asset Strategy Sub-Fund, STRATEGIC EQUITY FUND – E Money Strategies Sub-Fund (auch Energy Storage Invest genannt) und, da alle diese Fonds zusammen der Hauptaktionär von Leclanché sind, nachfolgend als «SEFAM» bezeichnet.

² Vertraglich vereinbarter Umsatz = Auftragsbestand und nicht gewichtete Rahmenlieferverträge einschließlich allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) / Memorandum of Understanding (MOU) / langfristiger Lieferverträge.



Der konsolidierte Betriebsertrag für das Geschäftsjahr 2020 betrug CHF 23,9 Millionen, ein Anstieg von 46 % gegenüber CHF 16,3 Millionen im Jahr 2019; der EBITDA-Verlust für das Jahr betrug CHF (61,0) Millionen gegenüber CHF (58,9) Millionen im Jahr 2019. Der Nettoverlust für das Jahr betrug CHF (78,2) Millionen im Vergleich zu CHF (83,4) Millionen im Jahr 2019.

Der Umsatzanstieg im Jahr 2020 ist auf den Geschäftsbereich e-Transport zurückzuführen, der Batterien für sechs Schiffe an Kongsberg Maritime lieferte, während die Geschäftsbereiche Stationäre Speicherlösungen und Spezialbatterien im Vergleich zu 2019 leicht zurücklagen. Dieser beispiellose Umsatz der e-Transport Business Unit bestätigt die Strategie von Leclanché, in den letzten fünf Jahren massiv in F&E, Produktionsanlagen und Engineering zu investieren, um der Wunschlieferant von Batterien für weltweit führende OEMs und Systemintegratoren zu werden. Das Unternehmen schätzt, dass CHF 110 Millionen direkt auf diese Investitionen zurückzuführen sind.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 73,2 Millionen im Vergleich zu CHF 73,1 Millionen im Jahr 2019. Diese Stabilität spiegelt nicht unbedingt die positive Entwicklung bestimmter Posten wider, darunter die Lagerbestandsreduzierung um CHF 5,5 Millionen und eine Investition von CHF 5,6 Millionen in neue Produktionsanlagen in Willstätt und Yverdon-les-Bains.

Darüber hinaus wies der Schweizer Rechtsträger Leclanché SA zum 31. Dezember 2020 ein negatives Eigenkapital in Höhe von CHF 15,5 Millionen auf. Diese Situation wurde inzwischen durch die Ende März 2021 abgewickelte Kapitalerhöhung von CHF 33,8 Millionen behoben.

Anil Srivastava, CEO von Leclanché, erklärt: „Obwohl ich einsehe, dass die Performance von Leclanché im Jahr 2020 bestätigt, dass sich das Unternehmen immer noch im Ramp-up-Modus befindet, der typisch für ein stark wachsendes, expandierendes Unternehmen ist, möchte ich unseren Aktionären und allen Stakeholdern gegenüber, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben, die Technologieführerschaft, den Industriellen Kapazitätsaufbau sowie die kommerziellen Entwicklungen hervorheben, die seit 2016 stattgefunden haben. Leclanché ist nun in der Lage, ein wichtiger Akteur bei der Elektrifizierung des Massenverkehrsmittelmarktes zu werden, angetrieben durch einen robusten Auftragsbestand und eine Pipeline von fest vereinbarten Projekten, die zu einem vertraglich abgesichertem Umsatz von mehr als CHF 500 Millionen im Zeitraum von 2021 bis 2026 führt.“

Dank der starken Position, die vom Unternehmen in den schnell wachsenden Märkten für E-Transport und Energiespeichersysteme erreicht wurde, hat das Unternehmen in den letzten sechs Monaten Interesse bei neuen strategischen Investoren geweckt. Nach eingehender Prüfung hat der Vorstand eine führende Investmentbank mit Sitz in New York beauftragt, einen strukturierten Prozess zur Beschaffung von Wachstumskapital durchzuführen, um den Geschäftsplan des Unternehmens bis 2023 zu unterstützen.“

Erreichen der Technologieführerschaft dank einer Investition von CHF 110 Millionen in den letzten fünf Jahren

Lithium-Zellen: bereit für den Einstieg in den Automobilssektor

- Zusätzlich zu Lithiumtitanoxid-Zellen, die sich gut für ultraschnelle Ladeanwendungen eignen, hat das Unternehmen branchenführende Zellen mit hoher Energiedichte, mittlerer Leistung und langer Lebensdauer entwickelt.



- Im 4. Quartal 2020 kündigte das Unternehmen die Handelsverfügbarkeit von Batteriezellen an, die eine mit den Anforderungen der Automobilindustrie kompatible Technologie verwenden und damit den Zugang zu großen Märkten ermöglichen. Diese Zellen verwenden Materialien mit hohem Nickelgehalt bei reduziertem Einsatz von Kobalt und bilden die Grundlage für zukünftige Verbesserungen der Energiedichte in Zellen der nächsten Generation. Das Unternehmen befindet sich in fortgeschrittenen Gesprächen zur Lizenzierung seiner Technologien an große Automobilunternehmen, die in Europa angekündigt wurden.
- Das Unternehmen liefert derzeit 65Ah/225Wh pro Kg Zellen mit 8'000 Zyklen bei 80% Entladetiefe (DoD). Unsere Zellen für Automobilanwendungen mit ultrahoher Energiedichte, 270Wh bis 300Wh, befinden sich derzeit in Produktionstests. Diese Zellen werden im Jahr 2022 zur Auslieferung bereit sein.

Module: wesentlicher Baustein für die Entwicklung einer breiten Palette von Lösungen für Elektrofahrzeuge

- Das Unternehmen hat im Jahr 2020 ein Rekordniveau von fast 5 000 Modulen produziert und die Kapazitätsgrenze seiner bestehenden Produktionslinie erreicht. Der größte Teil der hergestellten Module wurde für Marineanwendungen genutzt.
- In einem Simultaneous-Engineering-Prozess mit unserem Partner Comau Spa wurde eine neue Generation von Modulen entwickelt und für die Großserienproduktion ausgelegt. Die neue hochautomatisierte Produktionslinie, welche am 15. Juni 2021 eingeweiht wird, bietet eine bis zu sechsmal höhere Kapazität und behebt damit die bestehenden Kapazitätsgrenzen. Diese Montagelinie beinhaltet auch die neuesten Technologien in Bezug auf Qualität und Prozesskontrolle sowie einen ersten Schritt in Richtung der Industrie 4.0-Prinzipien.

Batterie-Management-System (BMS): komplette Software und Systeme für alle Elektrofahrzeug-Arten

- Das Unternehmen hat sein BMS-Portfolio um Niederspannungssysteme sowie eine Master/Slave-Konfiguration für Anwendungen bis zu 1'200 V erweitert. Die neueste Entwicklung wird ein Produkt bereitstellen, das die Anforderungen an die funktionale Sicherheit für Eisenbahnen und in einem zweiten Schritt auch für Automobilanwendungen erfüllt.
- Zusätzlich zum BMS hat die Gruppe eine neue grafische Benutzeroberfläche (GUI) entwickelt, die mit allen hauseigenen BMS-Lösungen sowie mit allen Produkten von Drittanbietern kompatibel ist, die CAN-Open-Kommunikationsprotokolle verwenden.
- Als übergeordnetes Überwachungssystem wurde eine neue IoT-Plattform für unsere BMS-Familien entwickelt und wird nun in ersten Feldanwendungen eingesetzt.

Batteriepacks und Racks: ein komplettes integriertes System auf Basis 100%-ig hauseigener Technologien

- Es wurden neue Packs für verschiedene Anwendungen entwickelt, die von Bussen und LKWs bis hin zu Eisenbahnen reichen. Diese kommen zu den bestehenden Marine-Rack-Systemen hinzu.



Energiemanagement-Software (EMS)

- Nach der Übernahme im Jahr 2018 hat Leclanché sein Software-Paket auf Industriequalität erweitert und wird weiterhin mehrere IoT-verbundene Anwendungen wie Microgrid, schnelles Laden von Elektrofahrzeugen, Flottensteuerung und Asset Management hinzufügen. Leclanché EMS ist jetzt das Herzstück von branchenführenden Projekten wie dem Solar + Storage Projekt in St. Kitts und mit EV Network und bp pulse, um neue schnelle und ultraschnelle E-Ladestationen und Hubs in ganz Großbritannien zu entwickeln.

Zertifizierungen: Industrie-Branchenführer

- Das Unternehmen verfügt über die höchste Zertifizierungsstufe im Marinebereich. Im Jahr 2020 hat Leclanché sein Zertifizierungsportfolio um den International Railway Industry Standard (IRIS) erweitert, die die Betriebsmanagementnorm ISO/TS 22163:2017 umfasst.

Industrieller Kapazitätsausbau: Giga-Kapazität bis 2023

- Mehr als 25 Millionen Schweizer Franken wurden seit 2016 in Capex investiert, weitere CHF 60 Millionen für geplante Erweiterungen, sobald die Mittelbeschaffung abgeschlossen ist.
- Zellen: Es ist vorgesehen, dass die Zellproduktionsanlage ihre volle Kapazität bis Q4 2021 erreicht, nachdem die Arbeiten zum Ersatz des Formation Systems, das bei einem Brandunfall im April 2016 beschädigt wurde, abgeschlossen sind. Das Unternehmen wird dann in der Lage sein, mehr als 200 MWh jährlich zu liefern, und es ist geplant, die Kapazität der bestehenden Infrastruktur weiter auszubauen, um bis 2023 fast 1 GWh zu erreichen.
- Module: Eine neue Produktionslinie wird in Q2 2021 in Betrieb gehen und eine Kapazität von bis zu 0,5 GWh jährlich bereitstellen. Diese Linie wird im Q3 und Q4 2021 anlaufen, wobei die ersten kommerziellen Auslieferungen Anfang Q3 2021 erfolgen. Zusätzlich zu dieser neuen Linie wird Leclanché die bestehende Linie für mehrere Projekte weiter betreiben und die gesamte Produktion bis Ende 2022 auf die neue Linie umstellen.
- Packs und Racks: Da das Volumen für Packs in Q2 und Q3 2021 allmählich wächst, implementiert Leclanché Montagelinien an seinem Standort in der Schweiz für Anfangsvolumen. Das Unternehmen geht davon aus, dass es bei steigenden Volumen die Montage der Packs in kostengünstigere Gebiete verlagern wird, entweder durch Partnerschaften oder die Vergabe von Unteraufträgen.

Kommerzielle Entwicklungen

- Zu den Kunden des Unternehmens zählen weltweit führende OEMs, Systemintegratoren, Versorgungsunternehmen und Serviceanbieter darunter Alstom (ehemals Bombardier Transport), Kongsberg Maritime, Damen Shipyards, La Compagnie Générale de Navigation (CGN), Canadian Pacific Railway, Enel, bp pulse (British Petroleum group)- neben vielen anderen.



- Leclanché hat seit dem Beginn des kommerziellen Betriebs im Jahr 2019 mehr als 430 Hochleistungs-Marineracks und Nutzfahrzeug-Batteriepacks an Kunden ausgeliefert bzw. in Betrieb genommen. Darunter befinden sich Systeme für wichtige globale OEM-Hersteller in den Bereichen Marine, Eisenbahn, LKW und Bus.
- Insgesamt hat Leclanché weltweit fast 150 MWh an Energiespeichersystemen geliefert/in Betrieb genommen.
- Leclanché verfügt über eine qualifizierte Projektpipeline, die einen vertraglich vereinbarten Umsatz von über CHF 500 Millionen für die Jahre 2021 bis 2026 sichert.
- Es wird erwartet, dass sich der Umsatz im Jahr 2021 im Vergleich zu 2020 mit CHF 38-44 Millionen fast verdoppelt.
- Neben der Technologieführerschaft bei End-to-End-Lithium-Batteriesystemen gewinnt das Unternehmen weiterhin Aufträge im Bereich der wasserstoffbetriebenen Langstreckenmobilität durch seine innovativen Batteriepacks, die mithilfe der leistungsstarken hauseigenen Energiemanagement-Software intelligent mit Wasserstoff-Brennstoffzellen integriert werden. Neben dem von Canadian Pacific Railways für die Nachrüstung einer Diesellokomotive erteilten Auftrag hat das Unternehmen bereits seine mit Brennstoffzellen integrierten Batteriepacks für LKWs in Kalifornien, USA, und für ein Marineschiff in Schottland, Vereinigtes Königreich, geliefert.

Für weitere Informationen schreiben Sie bitte an info@leclanche.com oder besuchen Sie www.leclanche.com.



Über Leclanché

Leclanché SA mit Sitz in der Schweiz ist ein führender Anbieter von hochwertigen Energiespeicherlösungen, die die Fortschritte in Richtung einer sauberen Energiezukunft beschleunigen sollen. Die Geschichte und das Erbe von Leclanché wurzeln in mehr als 100 Jahren innovativer Entwicklung von Batterien und Energiespeichern – das Unternehmen ist ein zuverlässiger Anbieter von Energiespeicherlösungen weltweit. Dies, kombiniert mit der Unternehmenskultur des deutschen Maschinenbaus und der Schweizer Präzision und Qualität, macht Leclanché zum bevorzugten Partner für neue Marktteilnehmer, etablierte Unternehmen und Regierungen, die an der Spitze positiver Veränderungen in der weltweiten Energieerzeugung und -verteilung sowie ihres Verbrauchs stehen. Der Energiewandel wird hauptsächlich durch Veränderungen im Management der Stromnetze und in der Elektrifizierung des Transports vorangetrieben; beide Märkte sind das Rückgrat der Strategie und des Geschäftsmodells von Leclanché. Die Produkte von Leclanché sind das Herzstück der Konvergenz der Verkehrselektrifizierung und der Entwicklung des Verteilungsnetzes. Leclanché ist das einzige weltweit gelistete, reine Energiespeicherunternehmen, das in drei Geschäftseinheiten organisiert ist: stationäre Speicherlösungen, E-Transportlösungen und spezielle Batteriesysteme. Leclanché ist an der Schweizer Börse notiert (SIX: LECN).

SIX Swiss Exchange: ticker symbol LECN | ISIN CH 011 030 311 9

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Aktivitäten von Leclanché, die durch Begriffe wie «strategisch», «vorgeschlagen», «eingeführt», «wird», «geplant», «erwartet», «Verpflichtung», «erwarten», «prognostizieren», «etabliert», «vorbereiten», «planen», «schätzen», «Ziele», «würden», «potenziell» und «erwarten» gekennzeichnet sein können, «Schätzung», «Angebot» oder ähnliche Ausdrücke oder durch ausdrückliche oder implizite Diskussionen über den Hochlauf der Produktionskapazitäten von Leclanché, mögliche Anwendungen bestehender Produkte oder potenzielle zukünftige Einnahmen aus solchen Produkten oder potenzielle zukünftige Verkäufe oder Gewinne von Leclanché oder einer seiner Geschäftseinheiten. Sie sollten sich nicht zu sehr auf diese Aussagen verlassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten von Leclanché über zukünftige Ereignisse wider und beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck kommen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die Produkte von Leclanché ein bestimmtes Umsatzniveau erreichen. Es gibt auch keine Garantie dafür, dass Leclanché oder eine seiner Geschäftseinheiten bestimmte finanzielle Ergebnisse erzielen wird.

Kontakte Leclanché

Medien Schweiz / Europa:

Thierry Meyer

T: +41 (0) 79 785 35 81

E-Mail: tme@dynamicsgroup.ch

Medien Nordamerika:

Henry Feintuch / Ashley Blas

T: +1-914-548-6924 / +1-509-494-4053

E-Mail: leclanche@feintuchpr.com

Medien Deutschland:

Christoph Miller

T: +49 (0) 711 947 670

E-Mail: leclanche@sympra.de

Ansprechpartner für Investoren:

Anil Srivastava / Hubert Angleys

T: +41 (0) 24 424 65 00

E-Mail: invest.leclanche@leclanche.com

